

Soeben ist erschienen:

Zweite beschränkte Auflage

Matthias Grünewalds Isenheimer Altar

Einleitender Text von Wilhelm Fraenger

42 Abbildungen auf 32 Tafeln nach Photographien von Christian Zervos

Format 39 : 29 cm, Halbfeinen-Mappe RM 8.50



Ein Mappenwerk, das auf mehr als 30 großen Tafeln das einzigartige deutsche Meisterwerk vor uns ausbreitet. Es sind Autotypien von ausgezeichneten Aufnahmen. Wie keine bisher vorliegende Veröffentlichung führen diese Bilder, allein durch die Anschauung hervorragend, zum Verständnis und zur Kenntnis dieses Meisters, ja, man gesteht sich selbst, durch die Detailaufnahmen manche Einzelheiten dieses Altars nun zum erstenmal bewußt gesehen zu haben.

(Deutsche Allgemeine Zeitung)

Man meint zwar, vom Isenheimer Altar eine zureichende Vorstellung zu haben, aber die überraschende Gewalt der – von einem gescheiterten Auge herausgesonderten – Teilaufnahmen beweist, wieviel an eindringender Erkenntnis des nie zu nachdrücklich demonstrierten Altarwerkes man immer aufs neue nachzuholen hat. Es ist das Gute solcher Mappen (und dieser zumal, die besonders zu rühmen ist): daß sie uns nötigen, überallhin zu gehen, wo der Maler mit dem Auge und Pinsel gewesen ist, ihm also bis ins Letzte zu folgen.

(Frankfurter Zeitung)

Wilhelm Fraenger ist ein Meister der Bildbeschreibung. In einer klaren und anschaulichen Sprache, die den Fachausdruck verschmäht, schildert er das gewaltige Werk. Er geht dabei nachtwandlerisch sicher mitten durch die Gefahren hindurch, die sich dabei ergeben könnten und bei früheren Versuchen dieser Art ergeben haben: der dichterischen Deutung, wo sie den Boden unter den Füßen verliert und der theologischen Spekulation, für die das Werk angewandte und veranschaulichte Scholastik ist. (Wie gut Fraenger diese Klippe meidet, zeigt sich an seiner Deutung der Weihnachtstafel, obwohl er dabei Tauler zu Hilfe nimmt.) Dieser Deuter erzählt, aber jedes Wort der Erzählung hat den doppelten Boden der ursprünglichen Schau und des geschichtlichen Wissens und überzeugt darum doppelt.

(Kölnische Zeitung)



nur bar und fest



Benno Schwabe & Co. Verlag / Basel

Auslieferung in Leipzig bei Fr. Ludwig Herbig